

Bildungsschema: Gebäudetechnik - Betrieb und Unterhalt

Bildungswege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE

- Badangestellte/r
- Eisangestellte/r
- GAV-Lehrgang Reinigung
- Sakristan/in (röm.-kath.)
- Schädlingsbekämpfer/in
- Service-Techniker/in Aufzüge
- Sigrist/in (evang.-ref.)
- Tatortreiniger/in
- Vorarbeiter/in Werkdienst wbz
- Wasserwart/in
- Werkmeister/in thermische Kehrrichtverwertung
- verschiedene Kurse im Bereich Reinigung: www.allpura.ch, www.reineprofis.ch, www.diverseyc.com

Weitere Angebote bei Verbänden, Bildungsinstitutionen, Herstellern und Lieferanten oder unter www.berufsberatung.ch/weiterbildung

BERUFSPRÜFUNGEN (BP)

- Brandschutzfachmann/-frau
- Brunnenmeister/in
- Fachmann/-frau Badeanlagen
- Fachmann/-frau Komfortlüftung
- Fachmann/-frau für Wärmesysteme
- Feuerungskontrolleur/in
- Gebäudereinigungs-Fachmann/-frau
- Hauswart/in
- Heizwerkführer/in
- Instandhaltungsfachmann/-frau
- Kaminfeger-Vorarbeiter/in
- Klärwerkfachmann/-frau
- Rohrnetzmonteur/in
- Sicherheitsspezialist/in in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Spezialist/in f. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Spezialist/in für Tanksicherheit

HÖHERE FACHPRÜFUNGEN (HFP)

- Brandschutzexperte/-expertin
- Gebäudereiniger/in
- Hausmeister/in
- Kaminfegermeister/in
- Leiter/in in Facility Management und Maintenance

HÖHERE FACHSCHULEN HF

- Betriebsleiter/in HF in Facility Management

FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH

FH mit Abschluss Bachelor

- Facility Management

FH mit Abschluss Master

- Facility Management

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ
BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA

GYMNASIALE MATURITÄT, FACHMATURITÄT, BERUFSMATURITÄT

KURZ ERKLÄRT

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemein bildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den prüfungsfreien Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer Schweizer Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

Eidgenössische Berufsprüfungen (BP) schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die **Eidgenössische Höhere Fachprüfung (HFP)** besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

Höhere Fachschulen HF werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Fachhochschulen FH werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität, Fachmaturität oder gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen

Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen ETH werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.